

Gedankensplitter

17.60

CHRISTIAN MARTI

17 Franken und 60 Rappen geben die Kundinnen und Kunden des Soliladens im Mittel pro Einkauf aus. Das ist nicht viel mehr, als ich für meinen Wochenbedarf an Bio-Drinkmilch aufwende. Für unseren Zweipersonenhaushalt kostet ein Lebensmitteleinkauf, den üblicherweise meine Frau erledigt (danke!) gut und gern das Zehnfache. Der Soliladen ist ein Ort, wo Armutsbetroffene zu verbilligten Preisen einkaufen können. Kirchgemeinden beider Konfessionen unterstützen dieses Nachfolgeprojekt des ehemaligen Caritas-Markts finanziell. An der Generalversammlung des Trägervereins habe ich als Mitglied und Vertreter unserer Kirchgemeinde einen engagierten Vorstand und ein kompetentes Team aus angestellten und freiwilligen Mitarbeitenden kennenlernen dürfen. An der schlichten 2-Jahr-Jubiläum-Feier sollten alle Anwesenden schätzen, wie viel ein Warenkorb mit zehn Lebensmitteln im Soliladen kostet. Richtig waren 15 Franken 55 Rappen, und ich habe mich nur um 40 Rappen verschätzt. So habe ich den Warenkorb gewonnen. Auf dem Heimweg mit meinem Wettbewerbspreis habe ich mich fast ein wenig vor den Menschen geschämt, die ihn nötiger hätten als ich. So habe ich umgehend den Kaufpreis und eine Spende an den Soliladen überwiesen. Eine offene Werbung: Der Verein Soliladen ist auf viele neue Mitglieder und Spenden angewiesen!

Ein spannendes Konfjahr geht zu Ende

Das Konfjahr begann mit einem Kennenlernabend inklusive Spaghetti-Essen, bei welchem die ersten Kontakte geknüpft werden konnten.

Im Unterricht stellten sich die Jugendlichen unter anderem der Frage «Wer bin ich und was beeinflusst mich?» Wir alle werden beeinflusst und beeinflussen unser Umfeld, doch schnell kann es dazu kommen, dass wir allein im Leben stehen, und dann ist es wichtig, zu wissen, dass wir für Gott wertvoll sind: wegen und trotz dem, was uns ausmacht.

Das Konflager führte 24 Konfirmandinnen und Konfirmanden, 8 Jungleitende und die beiden Pfarrerinnen dieses Jahr auf die Marbachegg, die nur mit der Gondelbahn zu erreichen ist. Im Ferienheim Schratzenblick wurde zusammen gelacht, gespielt, dem Könfis webten ihre eigene Kurzgeschichte, verbrachten einen Tag in Thun, waren als Geisterjäger auf einer Schnitzeljagd und versuchten am Casino-Abend, gegen die Bank und Mitspielende zu gewinnen.

Zurück im regulären Unterricht, beschäftigten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Themen wie zum Beispiel den beiden Sakramenten unserer Kirche, Taufe und Abendmahl, als sichtbare Zeichen für die Gegenwart Gottes. Zudem besuchten die Jugendlichen unsere soziale Arbeit der Kirchen, wo sie die Notschlafstelle und den offenen Kleiderschrank besichtigten und im Gespräch mit dem Sozialarbeiter erfuhren, welche Lösungsmöglichkeiten die Kirche anbieten kann, wenn jemand kein Geld für den Zahnarztbesuch hat oder eine Rechnung nicht bezahlen kann. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit gehörte ebenfalls zum Unterrichtsprogramm. So besuchten die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Friedhof und lauschten Gedanken über den Tod von einigen Persönlichkeiten wie Kurt Marti, Rainer Maria Rilke, Clown Dimitri oder dem Psalmisten im Ersten Testament.

Ein Highlight war das Anne-Frank-Theater in der reformierten Kirche Sursee, welches die letzten Jahre der deutschen Jüdin im Versteck in Amsterdam mit Handpuppen nachzeichnete und das Gefühl ver-



Anne-Frank-Theater mit allen Religionsschülern der reformierten Kirche Sursee.

mittelte, wie es gewesen sein muss, als Kind in ständiger Angst zu leben, immer still sein zu müssen und nie erleben zu können, was eine erfüllte Kindheit ausmacht.

Im zweiten Halbjahr wurde die eigene Konfirmation zunehmend wichtig, und die Jugendlichen beschäftigten sich damit, ihr Konfthema zu suchen, ihre Bibeltexte zu wählen, ihre Persönlichkeit einfließen zu lassen in das Fest zum Abschluss der Unterrichtszeit.

Bevor die 27 jungen Menschen den Segen von Gott für ihren weiteren Lebensweg erhielten, ging es als Abschluss noch nach Basel. Dort bestiegen sie den 67 Meter hohen Turm des Basler Münsters, waren zu Besuch im Münsterhüüsi, Wohngemeinschaft und Gebetsort für alle, die einen Moment rasten wollen und die Gastfreundschaft der Bewohnenden erleben möchten. Beim sozialen Stadtrundgang

erzählten zwei ehemalige Obdachlose über ihr Leben auf der Strasse und nahmen die Könfis mit auf «ihre» Strasse, dorthin, wo sie schliefen, sich wuschen und etwas zu essen erhielten. Die Führung zeigte eindrücklich, dass Armut, Obdachlosigkeit, Sucht und Ausgrenzung jeden treffen kann, wenn das Leben eine unerwartete Wendung macht. Das restliche Konfweekend verbrachten die Jugendlichen dann im Kirchenzentrum Gunzwil, wo Pizza-Essen, nochmals Spiel und Spass, eine Übernachtung in der Kirche und die letzten Vorbereitungen für die Konfirmation auf dem Programm standen. Mit dem Abschlussabend, welcher auch als Elternabend fungierte, ging das Konfjahr zu Ende. Die Jugendlichen gehen nun ganz unterschiedliche Wege in eine ihnen offenstehende Welt und dürfen wissen, dass Gott alle Wege mitgeht; Gottes Segen begleite sie. HANNAH TREIER, PFARRERIN

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juni

9 Uhr, Sursee: ökumenischer Gottesdienst zum Schweizerischen Trachtenchorfest in der katholischen Kirche St. Georg, mit Pfarrerin Andrea Klose und Simone Parise, Pastoralraumleiter. Mitwirkung: Kantonalchor der Luzerner Trachtenvereinigung, Trachtenmusik Sachseln und Jugendtanzgruppe aus dem Kanton Luzern. Anschliessend Apéro

Samstag, 13. Juni

10 Uhr, Sursee: Fiire mit de Chliine (Sommerfest) in der reformierten Kirche, mit Pfarrerin Andrea Klose und Gabriele Schauerhammer

Sonntag, 14. Juni

10 Uhr, Sursee: Gottesdienst in der reformierten Kirche, mit Sozialdiakon Andreas Müller. Mitwirkung: Chor der reformierten Kirche unter der Leitung von Katrin Lüthi

10.15 Uhr, Gunzwil: Abendmahlsgottesdienst mit den Schülerinnen und Schülern. Gestaltung: Pfarrerin Hannah Treier. Mitwirkung: Monika Wäsch (Katechetin)

Mittwoch, 17. Juni

10 Uhr, Triengen: Gottesdienst im Lindenrain, mit Pfarrerin Andrea Klose

Donnerstag, 18. Juni

15 Uhr, Sursee: Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin, mit Pfarrerin Andrea Klose

Sonntag, 21. Juni

10 Uhr, Sempach: Abendmahlsgottesdienst im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrerin Andrea Klose

10 Uhr, Nottwil:

ökumenischer Jodelgottesdienst in der Aula, Paraplegiker-Zentrum. Gestaltung: Pfarrerin Ursula Walti, Klinikseelsorgerin. Mitwirkung: Jodelclub Heimelig, Ruswil

19 Uhr, Sursee: Lobpreisgottesdienst in der reformierten Kirche, mit Pfarrerin Hannah Treier

Dienstag, 23. Juni

9 Uhr, Sursee: Morgengebete in der reformierten Kirche, mit Sozialdiakon Andreas Müller

Sonntag, 28. Juni

10 Uhr, Sempach: ökumenischer Gottesdienst zur Feier zum Gedenken an die Schlacht bei Sempach in der katholischen Kirche. Mit Pfarrer Hans Weber und Pfarreileiter Franz Zemp. Anschliessend Festakt mit Ansprache der Regierungspräsidentin Dr. iur. Michaela Tschuor, Festrede von Bundesrat Martin Pfister, Verlesen des Schlachtbriefes durch Stadtpräsident Jürg Aebi

10 Uhr, Sursee:

Taufgottesdienst in der reformierten Kirche, mit Pfarrerin Hannah Treier. Wer möchte, kann seine eigene Taufkerze mitbringen

Sonntag, 5. Juli

10 Uhr, Eich: ökumenischer Gottesdienst bei der katholischen Kirche

10 Uhr, Pfeffikon:

ökumenischer Waldgottesdienst in der Knabenrütihütte

Sonntag, 12. Juli

10 Uhr, Sursee: Gottesdienst in der reformierten Kirche

Mittwoch, 15. Juli

10 Uhr, Triengen: Gottesdienst im Lindenrain

Donnerstag, 16. Juni

15 Uhr, Sursee: Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin

Sonntag, 19. Juni

10 Uhr, Sursee: Gottesdienst in der reformierten Kirche

Sonntag, 26. Juni

10 Uhr, Sempach: Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum

19 Uhr, Sursee:

Gottesdienst in der reformierten Kirche

Freitag, 31. Juli

18.30 Uhr, Nottwil: ökumenischer Gottesdienst zum Nationalfeiertag im Seebad

Anlässe und Geselliges

Plauderkaffee der Kulturen.

Jeden Dienstag, 9.45–11 Uhr, im Fläckekafi Rosengarten, Beromünster

Treffpunkt Café. Jeden Freitag, 9–11 Uhr, im katholischen Pfarramt, Rathausplatz 1, Sursee. Alle sind willkommen

Café Göttlich. Sonntag, 28. Juni, 14 Uhr, im Kirchenladen, Oberdorfstrasse 3. Mit Gabriele Schauerhammer

Kafi-Treff Gunzwil.

Dienstag, 2. Juni, mit Andreas Müller, Sozialdiakon. Spaziergang zur Badi. Treffpunkt im reformierten Kirchenzentrum. Fahrdienst für diejenigen, die nicht so gut zu Fuss

sind. Kaffee beim Badi-Kiosk.

Bei schlechtem Wetter: Ersatzprogramm im Kirchenzentrum

Pilgern auf dem Jakobsweg.

Samstag, 6. Juni, Schwyz–Beckenried (16 km), mit Andreas Müller (Sozialdiakon)

Seniorenflug.

Dienstag, 9. Juni/Donnerstag, 11. Juni. Ganzer Tag Seniorenflug – Einladungen wurden verschickt

Donnschtig-Träff.

Donnerstag, 11., 25. Juni und 9. Juli, 14 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus. Gespräche – Handarbeiten – Geschichten. Leitung: Christine Wicki (041 921 84 27) und Erika Schweizer (041 921 18 41)

Frauenmorgen.

Mittwoch, 1. Juli, 9 Uhr, im Rosengarten bei Monika Waltisberg, Isleren 4, Schenkön

Musik

Kirchenchor: Die wöchentlichen Proben finden jeweils am Mittwoch ab 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus in Sursee, jeden ersten Mittwoch im Monat im Kirchenzentrum in Sempach, statt. Leitung und Auskunft: Katrin Lüthi (076 507 07 65)

Wir gedenken

Gerstenkorn Josefina-Rosa, 1935, Nottwil

Wir gratulieren

Zum Geburtstag:

7. Juni: Bühler Peter, Schlierbach, 80 Jahre

7. Juni: Lauber Christianne, Gunzwil, 80 Jahre

13. Juni: Nyffeler Frieda, Wauwil, 91 Jahre

15. Juni: Graf Margaretha, Büron, 94 Jahre

16. Juni: Bolliger Lina, Nottwil, 92 Jahre

17. Juni: Wyss-Gerber Gertrud, Triengen, 96 Jahre

17. Juni: Furrer Irène, Schenkön, 85 Jahre

21. Juni: Kuhn Joseph, Geuensee, 80 Jahre

22. Juni: Kroll Erika, Schenkön, 91 Jahre

23. Juni: Hauser Gisela, Geuensee, 97 Jahre

27. Juni: Braun Lilian, Beromünster, 85 Jahre

28. Juni: Glattfelder Elisabeth, Neuenkirch, 91 Jahre

28. Juni: Frei Josephine, Gunzwil, 80 Jahre

30. Juni: Steger Alfred, Oberkirch, 80 Jahre



Kontakt

Pfarrteam:

Pfarrerin Andrea Klose, 041 934 04 34, andrea.klose@reflu.ch

Pfarrerin Hannah Treier, 041 930 03 63, hannah.treier@reflu.ch

Pfarrer Hans Weber, 041 460 20 10, hans.weber@reflu.ch

Sozialdiakon:

Andreas Müller, 041 921 11 38, andreas.mueller@reflu.ch

Koordination Unterricht:

Karin Stirnimann, 041 920 49 40, 079 519 51 66, karin.stirnimann@reflu.ch

Sekretariat Sursee:

041 921 11 19, sekretariat.sursee@reflu.ch

Dägersteinstrasse 3, 6210 Sursee

Kirche und Kirchgemeindehaus Sursee:

Dägersteinstrasse 3, 6210 Sursee

Kirchenzentrum Gunzwil:

Spielmatte 2, 6222 Gunzwil

Kirchenzentrum Sempach:

Büelgass 7, 6204 Sempach

Kirchenladen Triengen:

Oberdorfstrasse 3, 6234 Triengen

Zur Website

reflu.ch/sursee

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen





Konfgruppe vor der Bergkulisse mit Schratzenfluh. FOTOS: HANNAH TREIER



Nachtwanderung im Konflager.



Verdientes Pizza-Essen im Konfweekend nach einem Tag in Basel.



Christine Jäger



Silvana Wehrli

Wechsel im Katechetinnen-Team

Am Ende des laufenden Schuljahrs erreichen zwei langjährige Katechetinnen das Pensionierungsalter: Beate Walther und Gabriela Merz. Beate Walther hat ihre erste Klasse im August 2003 übernommen, kurz nachdem sie mit ihrem Mann (Pfarrer Ulrich Walther) und ihrer Familie aus dem Engadin nach Sursee gezogen war. Gabriela Merz trat zehn Jahre später in den Dienst der Kirchgemeinde. Beide Katechetinnen haben über viele Jahre und mit grossem Engagement in der Regel mehrere Klassen unterrichtet.

Ausserdem musste der Kirchenvorstand vier weitere Kündigungen entgegennehmen, jene von Sara Zihlmann (Katechetin seit August 2017), Julia Troxler (Katechetin seit August 2023), Katrin Lüthi (Katechetin seit August 2025) und leider auch jene von Karin Stirnimann. Sie war seit dem 1. August 2006 Katechetin und hat auf den Beginn des Jahres 2013 auch ein grosses Teilpensum als Unterrichtsverantwortliche übernommen. In dieser Funktion betreute sie das Team der Katecheten und Katechetinnen, stellte die Stundenpläne zusammen, organisierte den Transport der Schülerinnen und Schüler und vieles mehr.

Bereits konnten zwei neue Katechetinnen gewonnen werden: Christine Jäger und Silvana Wehrli. Christine Jäger absolvierte eine sozialdiakonische Ausbildung und eine Ausbildung zur Katechetin, arbeitete in mehreren reformierten Kirchgemeinden und hat viel Erfahrung in der Jugendarbeit. Silvana Wehrli absolvierte eine theologische Ausbildung sowie die Ausbildung zur Fachlehrperson Religion und arbeitete mehrere Jahre bei einem christlichen Hilfswerk, wo sie vielfältige interkulturelle Erfahrung sammelte.

Der Kirchenvorstand freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht den zurücktretenden und den neuen Katechetinnen alles Gute.

Katechetinnen und Katecheten gesucht

Durch die Pensionierungen und Kündigungen sind mehrere Teilzeitstellen für den kirchlichen Unterricht zu vergeben. Das Inserat mit näheren Angaben ist auf der Website der Kirchgemeinde aufgeschaltet. Wir freuen uns über jede Bewerbung!

Dagmersellen

Agenda

in Dagmersellen. Anmeldung bis Montag, 15. Juni, bei Margrit Peter, 062 756 21 52

Reformierter Frauenverein Kaffee-Treff. Mittwoch, 24. Juni, geöffnet von 9.30 bis 11 Uhr, im reformierten Kirchenzentrum Oase, Altshoferstrasse 19, in Dagmersellen

Seniorentreff: Gemeinde Dagmersellen Tanzgruppe. Freitag, 12. und 26. Juni, 9 Uhr, Lorenzsaal, Gemeindezentrum Arche

Chörliprobe. Mittwoch, 10. Juni, 14 Uhr in der Kapelle des AZ Eiche

Seniorenturnen. Donnerstag, 11., 18. und 25. Juni, 17 Uhr, Turnhalle Uffikon (Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt: 16.45 Uhr, Parkplatz Gasthaus Rössli, Dagmersellen)

Seniorenkreis Uffikon-Buchs: gemeinsame Tageswanderung. Am Dienstag, 16. Juni, findet die erste gemeinsame Tageswanderung statt. Wanderroute: Kapellenweg Buttisholz-Ruswil. Wanderzeit: circa 2 Std. Treffpunkte: Kirchplatz Uffikon und Parkplatz Sporthalle Chrüzmatz, Dagmersellen: 9.30 Uhr. Parkplatz Restaurant Hirschen, Buttisholz: 10 Uhr. Anschliessend gemütliche Wanderung nach Ruswil. Mittagessen im Restaurant Zytlos des Alterszentrums Ruswil oder aus dem Rucksack. Nach einer ausgiebigen Rast

Rückwanderung oder mit dem ÖV nach Buttisholz. Organisation: Seniorenkreis Uffikon-Buchs. Wanderleiterin und Auskünfte: Anita Wanner, 079 294 51 62. Die Organisatoren freuen sich auf viele Teilnehmende

Spiel und Spass beim Brett- und Kartenspiel. Mittwoch, 24. Juni, 14–16 Uhr, Altersblock, Kirchstrasse 4, Dagmersellen

Jubilierende

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag einen schönen Tag, viel Freude und Gottes Segen!

6. Juni: Regina Steiner, Altshofen, 70. Geburtstag
Erika Sigrist, Altbüron, 83. Geburtstag

10. Juni: Johanna Grob, Schötz, 70. Geburtstag
Erwin Jaggi, Nebikon, 97. Geburtstag

28. Juni: Erika Meyer, Dagmersellen, 70. Geburtstag

30. Juni: Max Zingg, Grossdietwil, 86. Geburtstag

Wenn Sie nicht aufgeführt werden möchten, bitten wir Sie, das Kirchgemeindesekretariat unter 062 756 46 20 oder sekretariat.dagmersellen@reflu.ch zu kontaktieren. Vielen Dank!

Kollekten

Im ersten Quartal sind folgende Kollekten eingegangen und werden den Spendern ganz herzlich verdankt!

5. Januar: Gassenküche Luzern, Fr. 545.–

18. Januar: Kinderdorf Kirit Yearim, Fr. 80.–

1. Februar: Haus Herbstzytlos Mauensee, Fr. 40.–

15. Februar: Brot für alle, Fr. 30.–

22. Februar: Fonds für Menschenrechte der EKS, Fr. 40.–

7. März: Brot für alle, Fr. 24.–

15. März: Kantonale Kollekte, Seelsorge und Diakonie, Fr. 55.–

29. März: Konfirmandengabe Villa Erica, Fr. 200.–

Kontakt

Pfarramt: Pfarrer David van Welden, 062 756 21 07, In der Breiten 2, 6244 Nebikon

Sekretariat: Beatrice Meier, 062 756 46 20, sekretariat.dagmersellen@reflu.ch

Sigristenteam: Margrit Peter und Team, 062 756 21 52

reflu.ch/dagmersellen



Einladung zum Zmorge

Am Sonntag, 21. Juni, 8.30 Uhr, im Oase-Saal der reformierten Kirche, Altshoferstrasse 19, in Dagmersellen. Der Kirchenvorstand begrüsst Sie am Sonntagmorgen vor dem Familiengottesdienst mit einem Frühstück. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Kirchenvorstand Am Montag, 1. Juni, 19.30 Uhr, findet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Oase-Saal der reformierten Kirche, Altshoferstrasse 19, in Dagmersellen, statt. Die Einladungsunterlagen wurden fristgerecht an jeden Haushalt zugestellt. Anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung werden Kaffee und Kuchen offeriert. Der Kirchenvorstand lädt alle Kirchgemeindeglieder herzlich zur Versammlung ein und hofft auf zahlreiches Erscheinen.

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juni
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Christine Surbeck, Musik: Daniela Erni, Kollekte: Tischlein deck dich

Sonntag, 14. Juni
Kein Gottesdienst

Sonntag, 21. Juni
8.30 Uhr, Frühstück mit anschliessendem Familiengottesdienst um 9.30 Uhr, mit Pfarrer David van Welden, Musik: Misha Korsakov, Kollekte: Heks-Flüchtlingsarbeit

Sonntag, 28. Juni
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Christine Surbeck, Musik: Daniela Erni, Kollekte: Palliativ Luzern

Unterricht

2./3. Klasse: Samstag, 13. Juni, Unterricht mit Ausflug (weitere Infos folgen)

4./5., 6./7. und 8./9. Klassen: Kein Unterricht bis nach den Sommerferien

Weitere Anlässe

Seniorenmittagstisch unserer Kirchgemeinde. Donnerstag, 18. Juni, 12 Uhr, im Oase-Saal der reformierten Kirche, Altshoferstrasse 19,



Der Juni ist die Pforte zum Sommer.

Sucht das Gute und nicht das Böse, damit ihr lebt; dann wird der Herr, der Gott der Heerscharen, so mit euch sein, wie ihr es immer sagt!

Amos 5, 14